

2016: Die BFM bleibt dran!



Sonja Löffler
BFM-Fraktionsvorsitzende

Zunächst möchte ich mich bei den Menschen, die die BFM unterstützt und bei der Wahl das Vertrauen geschenkt haben, nochmals sehr herzlich bedanken. Wir haben uns über die zahlreichen Stimmen sehr gefreut und werden die nächsten 6 Jahre engagiert für die Menschen und für Mattighofen arbeiten.

Ergebnis der Gemeinderatswahl aus Sicht der BFM

Ein durchaus erfreuliches Ergebnis: 1 zusätzliches Mandat im Gemeinderat (jetzt 7) und ein Zugewinn von 1 Stadtrat (jetzt 2).

Ergebnis der Bürgermeisterwahl

Nach 18 Jahren Tätigkeit in der Kommunalpolitik hat mich der große Zuspruch aus der Bevölkerung in meinem Wirken bestätigt und sehr motiviert. Das Ergebnis war knapp. In der Stichwahl fehlten mir lediglich 92 Stimmen.

Während der Hausbesuche vor der Wahl hatte ich viele berührende Begegnungen mit Menschen, wobei diese oft ihre Nöte und Sorgen mitteilten. Die Erkenntnisse daraus werde ich sehr gerne in meiner weiteren politischen Arbeit in Mattighofen umsetzen.

Ich werte die zahlreiche Unterstützung als Anerkennung und Wertschätzung. Dafür möchte ich mich sehr herzlich bedanken.

Wie geht es jetzt weiter?

Die BFM musste den 2. Vizebürgermeister an die zweitstärkste Fraktion (FPÖ) abgeben.

Innerhalb der BFM haben wir die Funktionen wie folgt vergeben: Harald Breckner und Gregor Gach sind Stadträte, Fraktionsvorsitzende ist Sonja Löffler.

Verhandlungen und Aufteilung der Ausschüsse

Nach der Wahl ist es Aufgabe des Bürgermeisters mit den anderen Parteien Verhandlungen über die Ausgestaltung und Zuteilung der Ausschüsse zu führen. Die Entscheidungsvorgänge waren aus Sicht der BFM wenig transparent und die Gespräche mit der BFM waren spärlich. Eine Woche vor der konstituierenden Sitzung wurde die Aufteilung der Ausschüsse vom Bürgermeister den Fraktionen bekannt gegeben.

Man darf gespannt sein, wie der von der SPÖ/FPÖ dominierte Gemeinderat in Zukunft das im Wahlkampf versprochene Anliegen nach Zusammenarbeit und Wertschätzung umsetzen wird.

Die Gemeindefinanzen

Der Aufruf des Bürgermeisters zur Sparsamkeit ist gut, darf aber nicht die GemeindebürgerInnen treffen. Das Geld muss den Menschen in Mattighofen zu Gute kommen und so eingesetzt werden, dass ihre Lebenssituation verbessert wird. Soziale Nachhaltigkeit und Lebensqualität soll das wichtigste Ziel sein.

Beispiele:

- ✓ Wirtschaftsstandort Mattighofen sichern und verbessern
- ✓ Bildungsstandort Mattighofen ausweiten
- ✓ Ausbau von Angeboten für SeniorInnen
- ✓ Ausbau von Wohn- und Freizeitangeboten für Jugendliche
- ✓ Leistbares Wohnen
- ✓ Verkehrssituation und Infrastruktur verbessern

Die Krabbelstube ... ein Bau, der auf sich warten lässt

Die BFM macht sich seit Jahren für die Schaffung von zusätzlichen Krabbelstubenplätzen stark. Schon 2012 wurde vom Land OÖ der Bedarf von 4 Gruppen festgestellt und genehmigt.

Bis heute gibt es in Mattighofen jedoch nur 2 Gruppen.

Die Realisierung des Neubaus der Krabbelstube am Standort KIGA Ost geht nur schleppend voran.

Wir fordern, dass mit dem Bau der neuen Krabbelstube nun endlich begonnen wird.

Was bisher geschehen ist:

- ✓ 2012: Das Land OÖ genehmigt eine Krabbelstube für 4 Gruppen. Für die Realisierung des Bauprojektes ist der Mattighofner Bauausschuss, unter Vorsitz der SPÖ, verantwortlich. Die Diskussion über den Standort kostet viel Zeit.
- ✓ 2013: Der Gemeinderat beschließt ein zusätzliches Gremium unter Vorsitz von Vizebürgermeisterin Sonja Löffler. Dieses Gremium erarbeitet von Oktober 2013 bis März 2014 Vorschläge für einen geeigneten Standort. Auch das Land OÖ unterstützt den Standort der Krabbelstube beim KIGA Ost aus Gründen der Sparsamkeit, Wirtschaftlichkeit und Zweckmäßigkeit. Die SPÖ blockiert weiterhin, weil sie sich eine Krabbelstube beim Schulareal am Trattmannsbergerweg wünscht.
- ✓ 2014: Im Juli wird im Gemeinderat – ohne die Stimmen der SPÖ – der Standort KIGA OST beschlossen.



Sonja Löffler



Harald Breckner



Gregor Gach



Peter Glas



Kristina Friedel



Engelbert Grossberger



Josef Sowinski



Johann Demm



Alfred Turner



Lydie Zauer

Die Waldkindergruppe

Eltern engagieren sich seit langem für eine Waldkindergruppe und haben viel erreicht. Ein gelungenes Projekt mit Elternbeteiligung, welches die BFM seit Beginn tatkräftig unterstützt hat.

Die Kindergruppe startete im September 2015. Wir freuen uns mit den Eltern und Kindern! Da die geplante Infrastruktur im Wald nicht rechtzeitig fertiggestellt wurde, ist die Waldkindergruppe zur Zeit provisorisch in den Räumlichkeiten des Kindergartens Ost untergebracht. Die BFM drängt auf einen Umzug in den Wald im Frühling 2016.

Grundankauf Schulsportplatz

Unsere Schulen brauchen dringend Sportflächen im Freien. Die BFM kämpft weiter! Wir fordern weiterhin den Grundankauf für Sportflächen am Trattmannsbergerweg.

Schon Bgm. Josef Öller verhandelte das Grundstück, das für schulische Zwecke gewidmet ist, aber nicht der Stadtgemeinde gehört. Im Sommer 2015 wurde der Grundankauf im Gemeinderat von SPÖ und FPÖ abgelehnt.

Die BFM kämpft weiterhin für den Ankauf des Grundstückes. Wir wollen erreichen, dass der neugewählte Gemeinderat positiv entscheidet.

Die Schüler und Schülerinnen brauchen Sportflächen im Freien!

Abwertung der Ausschüsse

- Bisher waren verschiedene Ausschüsse für die Vereine zuständig:
- Sportvereine waren dem Sportausschuss (BFM),
- Jugendvereine dem Jugendausschuss (BFM),
- Integrationsvereine dem Integrationsausschuss (BFM),
- Kulturvereine dem Kulturausschuss (vorher SPÖ, jetzt ÖVP),
- Seniorenvereine dem Seniorenausschuss (SPÖ) zugeteilt.

Nach der Wahl hat der Bürgermeister die Zuständigkeit für alle Vereine in einem einzigen Ausschuss zusammengefasst. Der Senioren-, Sozial- und Wohnungsausschuss (SPÖ) wurde um einen Vereinsausschuss erweitert und damit aufgewertet. Dabei wurden dem Ausschuss für Bildung, Familie, Jugend, Integration und Sport (BFM) und dem Kulturausschuss (ÖVP) die Vereine entzogen. Diese Ausschüsse sind jetzt nicht mehr für ihre Vereine zuständig. Die Möglichkeit zur politischen Gestaltung ist damit empfindlich reduziert. Den Vorsitz des neuen Senioren-, Sozial-, Wohnungs- und Vereinsausschusses (SPÖ) hat der Bürgermeister.

Um die Abwertung der Ausschüsse zu verhindern, hat die BFM bei der konstituierenden Sitzung einen Abänderungsantrag gestellt. Dieser Antrag wurde leider mehrheitlich abgelehnt. Eine SPÖ/FPÖ Koalition war dabei deutlich sichtbar.



Corina Demm



Drazen Matekic



Anna Maislinger



Gerold Schmidt



Magda Neuböck-Vogl



Barbara Haslinger



Herbert Breckner



Peter Kokes



Swantje Hanack

Infrastruktur für den Stadtteil Nord schaffen

In keinem anderen Stadtteil ist die Bevölkerungszahl so stark gestiegen wie im Norden der Stadt. Großflächiger Siedlungsbau erfordert auch die Schaffung von zusätzlicher Infrastruktur. Der Mangel an Infrastruktur beschränkt sich nicht nur auf fehlende Verkehrslösungen. So ist im Stadtteil NORD weder eine Kinderbetreuungseinrichtung vorhanden, noch geplant. Wir setzen uns für einen Kindergarten im Stadtteil NORD ein! Zunächst soll dringend ein Grundstück für den Bau einer Kinderbetreuungseinrichtung gesichert werden.

Verkehrskonzept für Mattighofen

Wir fordern ein Gesamtkonzept für den Verkehr, bei dem die FußgängerInnen und RadfahrerInnen im Besonderen berücksichtigt werden. Wir treten dafür ein, dass von ExpertInnen ein Konzept für Stadtentwicklung und innerstädtische Raum- und Verkehrsplanung erstellt wird.

Verkehrsprobleme sind allen Mattighofnerinnen und Mattighofnern bekannt! Staus beim Bahnübergang, gefährliche Kreuzungen, Parkplatzprobleme, unsichere Gehsteige und fehlende Radwege sind nur einige Beispiele!



Nach Verlegung des Transformators ist im Bereich Friedhof/Autohaus Schmidt eine Schleppkurve geplant. Bedenkt man, für wie viele Schulkinder der Schulweg genau über diese Kreuzung führt, darf keine neue Gefahrenquelle für FußgängerInnen geschaffen werden.

Wir wünschen ein gesundes, erfolgreiches und glückliches Jahr 2016!

Für eine Stadt mit Weitblick.

BFM – BEWEGUNG FÜR MATTIGHOFEN
Sonja Löffler
Ludwig-Vogl-Straße 50a
5230 Mattighofen
www.bfm-mattighofen.at

bfm
BEWEGUNG
FÜR MATTIGHOFEN